

Unsere Mitgliedsorganisationen und -gruppen

- AMICA e. V., Freiburg
- Bahá'í-Frauen-Forum e. V. (BFF), Hofheim-Langenhain
- Deutscher Frauenring e. V. (DFR), Berlin
- EMMA-Club Bonn/Siebengebirge
- Frauen für den Frieden, Berlin
- Frauen für den Frieden, Gießen
- Frauen in Schwarz, München
- Frauen wagen Frieden, Projektgruppe der Evangelischen Kirche der Pfalz
- FrauenWegeNahost, Köln/Bonn
- Freundeskreis Umoja/Friends of Umoja e. V., Grevenbroich
- Frauen im Zentrum e. V., Waiblingen
- Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit – Deutsche Sektion (IFFF/WILPF), Berlin
- Internationales Frauenzentrum Bonn e. V. (ifz)
- Kölner Frauen in Schwarz
- Mulheres pela Paz – Frauen für Frieden e. V., Augsburg
- Oase Frauenbildung, Trier
- Weltladen Emden
- Women and Life on Earth Internet Project (WLOE)

*sowie viele Einzelmitglieder
bundesweit und international*

Wir sind Mitglied in folgenden Organisationen und Bündnissen:

- Bund für Soziale Verteidigung e. V. (BSV), Minden
- Bündnis 1325, Berlin
- Deutscher Frauenring e. V. (DFR), Berlin
- Eine Welt Netz NRW, Münster
- Forum Ziviler Friedensdienst e. V., Köln
- International Alliance of Women (IAW), Genf
- Internationales Frauenzentrum Bonn e. V. (ifz)
- International Peace Bureau (IPB), Berlin
- Kooperation für den Frieden, Bonn
- Netzwerk Friedenskooperative, Bonn
- Plattform Zivile Konfliktbearbeitung, Berlin



Frauen Netzwerk für Frieden e. V.

Kaiserstr. 201, D-53113 Bonn
Tel. +49-(0)228-626730, Fax +49-(0)228-626780

info@frauennetzwerk-fuer-frieden.de
www.frauennetzwerk-fuer-frieden.de
www.facebook.com/frauennetzwerkfuerfrieden
www.instagram.com/frauennetzwerkfuerfrieden

Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE 97 3705 0198 0000 0520 19
SWIFT-BIC.: COL SDE 33



**FRAUEN
NETZWERK
FÜR FRIEDEN**

**Kriege werden
von Menschen gemacht.
Frieden auch.**

Überparteilich – Überkonfessionell
Als besonders förderungswürdig
und gemeinnützig anerkannt

Wer wir sind

Das Frauennetzwerk für Frieden (FNF) wurde 1996 vor dem Hintergrund der Erfahrungen auf der 4. Weltfrauenkonferenz in Peking gegründet. Wir sind ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Bonn und diversen Einzelmitgliedern, Mitgliedsorganisationen und -gruppierungen bundesweit. Gleichzeitig sind wir selbst Mitglied in mehreren nationalen und internationalen frauen- und friedenspolitischen Netzwerken. Zweck des Vereins ist die enge Kooperation von Frauen und Frauenorganisationen, die in der Friedensarbeit aktiv oder an ihr interessiert sind. Alle Menschen, die unsere Friedensarbeit unterstützen möchten, sind dabei willkommen.

Was uns wichtig ist

Wir nehmen die in der Charta der Vereinten Nationen ausgesprochene Verpflichtung der Völker zum Frieden ernst und lehnen Kriege und kriegerische Handlungen sowie deren Vorbereitung ab.

Zu unseren zentralen Themen gehören

- die gleichberechtigte Partizipation von Frauen an allen Friedensaktivitäten in Politik und Gesellschaft
- die Umsetzung der UN-Sicherheitsratsresolution 1325 zu „Frauen, Frieden und Sicherheit“ und ihrer Folgeresolutionen hier in Deutschland und weltweit
- die Unterstützung und Sichtbarmachung des Engagements und der Arbeit von FriedensFrauen
- die Sensibilisierung für die Geschlechterperspektive im Kontext von Krieg und Frieden

Unser Ziel ist eine Friedenskultur, die auf Gerechtigkeit, gegenseitigem Respekt, Gewaltfreiheit, konstruktiver Konfliktbearbeitung, Völkerverständigung und Versöhnung basiert. Dazu ist die Gleichberechtigung der Geschlechter die unerlässliche Grundlage.

Wir schließen uns dem **Haager Friedensappell** vom Mai 1999 an:

**Es ist Zeit, den Krieg abzuschaffen –
Frieden ist ein Menschenrecht.**

Was wir tun

Unser Motto lautet: „Kriege werden von Menschen gemacht. Frieden auch.“ Daran orientieren wir uns in unserem Handeln. Wir werden selber für den Frieden aktiv, ermutigen andere Menschen dazu, es uns gleichzutun, und tragen durch Öffentlichkeitsarbeit dazu bei, dass dieses Handeln nicht im Verborgenen bleibt.

Zu diesem Zweck...

- veranstalten wir Vorträge, Symposien, Filmvorführungen usw. zu frauen- und friedenspolitischen Themen
- laden wir FriedensFrauen aus dem In- und Ausland ein, die uns von ihrer Arbeit berichten
- zeigen wir Präsenz bei Demos, Kundgebungen und Mahnwachen und organisieren auch selbst welche
- reflektieren und diskutieren wir sowohl innerhalb des FNF als auch im öffentlichen Rahmen zentrale Begriffe rund um Frieden, Gewalt, Konflikt und Geschlechtergerechtigkeit
- arbeiten wir mit im Koordinationskreis der Bonner Friedenstage rund um den Friedenstag der Vereinten Nationen am 21. September
- organisieren wir Streitschlichtungstreffs im Raum Bonn/Siegburg für Jugendliche und Lehrkräfte aller Schulformen zur Unterstützung der Friedenspädagogik
- engagieren wir uns auf vielfältige Art und Weise dafür, das Lebenswerk und die Ideen der ersten weiblichen Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner lebendig zu halten
- arbeiten wir aktiv mit in der AG Gender & Frieden im Bund für Soziale Verteidigung (BSV) sowie im „Bündnis 1325“ und vernetzen uns in friedenspolitischen Kampagnen
- vermitteln wir Referent*innen zu den Themen Frauen, Gender und Frieden und halten auf Einladung auch selbst gern Vorträge.

Außerdem bieten wir Praktika in unserer Bonner Geschäftsstelle an.

So können Sie uns unterstützen

- Werden Sie als Einzelperson oder als Verband/Gruppe Mitglied in unserem Verein.
- Abonnieren Sie unseren kostenlosen Email-Newsletter.
- Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram.
- Erzählen Sie den Menschen in Ihrer Umgebung von unserer Arbeit und laden Sie uns zu Vorträgen ein.
- Leihen Sie unsere Ausstellungen „1000 PeaceWomen Across the Globe“ und „Bertha von Suttner – ein Leben für den Frieden“ aus und zeigen Sie sie in Ihrer Stadt.
- Bestellen Sie unsere Infomaterialien und legen Sie sie in Ihren Kreisen aus.
- Spenden Sie für unsere Friedensarbeit! Ob 10, 20 oder 100 Euro – jeder Betrag hilft.

Mehr Infos auf unserer Website. Bei Fragen melden Sie sich bitte in unserer Bonner Geschäftsstelle. Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung!

